



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament
Glarus Nord

Datum 08. Februar 2012
Reg.Nr. 17.03.02
Abteilung Gemeinderat
Person Andrea Antonietti Pfiffner
E-Mail andrea.antonietti@glarus-nord.ch
Direkt 058 611 70 11

Motion der SVP-Fraktion betreffend „Stellenplan vor das Parlament“

Sehr geehrter Herr Parlamentspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Motion

Die SVP-Fraktion reichte am 21. November 2011 die Motion betreffend Stellenplan vor das Parlament mit folgendem Wortlaut ein:

Der Gemeinderat wird, gestützt auf Art. 67 Ziffer 1 lit. a der Parlamentsordnung aufgefordert, die Gemeindeordnung mit folgendem neuen Artikel zu ergänzen und dem Parlament resp. der Gemeindeversammlung vorzulegen:

Neuer lit. m im Artikel 32 Ziffer 4 GO GLN
Jährliche Genehmigung des Stellenplans

Begründung:

Mit der Wiederbesetzung resp. der Neuschaffung von Stellen übernimmt die Gemeinde eine grosse Verantwortung. Wir sind deshalb der Meinung, dass insbesondere die Neuschaffung von Stellen zwingend durch das Gemeindeparlament zu genehmigen sei. Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass beim Kanton ebenfalls der Landrat den Stellenplan genehmigt, was eine sinngemässe Handhabung auf Stufe Gemeinde sicherlich rechtfertigt.

2. Ausgangslage

Seit der Operativsetzung der Gemeinde Glarus Nord per 01. Januar 2011 hat sich gezeigt, dass eine definitive Festlegung der Stellenprozente in den einzelnen Ressorts im Rahmen des Projektes schwer vorzunehmen war. Erst mit der Aufnahme der bisherigen und teilweise neuen Aufgaben hat sich herauskristallisiert, wo Unter- bzw. Überkapazitäten aufgetreten sind. So wurden bei Kündigungen vor einer allfälligen Neubesetzung Überlegungen betreffend Notwendigkeit zur Wiederbesetzung angestellt und interne Verschiebungen innerhalb des Stellenplans vorgenommen, so dass Überbelastungen von einzelnen Bereichen teilweise entschärft und Unterbelastungen eliminiert werden konnten. Dieser Prozess ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Es geht noch darum, die Organisation weiter zu optimieren und wo möglich Kostenreduktionen zu realisieren.

3. Problematik

Die Personalkosten werden bereits jetzt schon mittels Budget vom Parlament und der Gemeindeversammlung genehmigt und somit indirekt auch der Stellenplan. Bei der Wiederbesetzung von Stellen bedarf es aufgrund der gängigen Kündigungsfristen von möglichen Nachfolgern einer raschen Stellenausschreibung und Auslösung des Rekrutierungsprozesses, um eine lückenlose Besetzung sicherzustellen und somit Ressourcenengpässe zu vermeiden. Eine Genehmigung durch das Parlament von Wiederbesetzungen von Stellen würde uns in der Flexibilität des raschen Handelns einschränken und uns möglicherweise zu unnötigen Überbrückungslösungen zwingen. Die Neuschaffung bzw. die Besetzung solcher Stellen hingegen ist weniger zeitkritisch und kann durchaus dem Parlament beantragt werden.

4. Würdigung der vorliegenden Motion

Der Gemeinderat anerkennt das Bedürfnis des Parlaments, Einfluss auf den Stellenplan nehmen zu können und ist deshalb bereit, die Neuschaffung von öffentlich-rechtlich unbefristeten Stellen ab einem möglichst stabilen Zeitpunkt vom Parlament genehmigen zu lassen.

5. Vorgehen

Der Gemeinderat hat die Motion anlässlich seiner Sitzung vom Mittwoch, 8. Februar 2012 eingehend geprüft und schlägt vor, dass die Neuschaffung von Stellen ab dem 01. Januar 2014 mittels Budgetierungsprozess beim Parlament beantragt wird, indem die Lohnkosten für die neuen Stellen als separate Positionen im Budget ausgewiesen werden. Mit der Einführung ab 01. Januar 2014 will der Gemeinderat erreichen, dass in der verbleibenden Zeit nötige Korrekturen ohne Zeitverlust vorgenommen werden können.

6. Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, die Motion SVP-Fraktion betreffend Stellenplan vors Parlament wie unter Punkt 5 aufgeführt ab 01. Januar 2014 anzunehmen und somit den neuen Artikel mit folgendem Wortlaut in die Gemeindeordnung aufzunehmen:

Neuer lit. m im Artikel 32 Ziffer 4 GO GLN

Jährliche Genehmigung von neu zu schaffenden Stellen mittels separat ausgewiesener Positionen im Budget.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

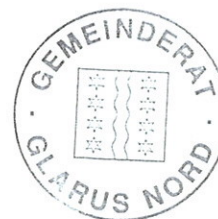
Gemeinderat Glarus Nord



Martin Lauppper
Gemeindepräsident



Andrea Antonietti Pfiffner
Gemeindeschreiberin



Kopie an: - Ramona Eicher, BL Personal

Beilagen: - Motion Stellenplan vors Parlament

22. NOV. 2011

SVP-Fraktion Parlament Glarus Nord

Hanspeter Hertach, Mättlistrasse 2, 8867 Niederurnen



Parlamentssekretariat Glarus Nord
z. Hd. Parlamentspräsident
Schulstrasse 2
8867 Niederurnen

8867 Niederurnen, 21. November 2011

Motion „Stellenplan vor's Parlament“

Sehr geehrter Herr Parlamentspräsident

Gestützt auf den Artikel 67 der Parlamentsordnung unterbreiten wir Ihnen hiermit zur schriftlichen Stellungnahme durch den Gemeinderat folgende Motion.

Der Gemeinderat wird, gestützt auf Art. 67 Ziffer 1 lit. a der Parlamentsordnung aufgefordert, die Gemeindeordnung mit folgendem neuen Artikel zu ergänzen und dem Parlament resp. der Gemeindeversammlung vorzulegen:

Neuer lit. m im Artikel 32 Ziffer 4 GO GLN
Jährliche Genehmigung des Stellenplans

Begründung:

Mit der Wiederbesetzung resp. der Neuschaffung von Stellen übernimmt die Gemeinde eine grosse Verantwortung. Wir sind deshalb der Meinung, dass insbesondere die Neuschaffung von Stellen zwingend durch das Gemeindeparlament zu genehmigen sei. Im Übrigen weisen wir darauf hin, dass beim Kanton ebenfalls der Landrat den Stellenplan genehmigt, was eine sinngemässe Handhabung auf Stufe Gemeinde sicherlich rechtfertigt.

Für die Behandlung unserer Motion danken wir im Voraus bestens.

Im Namen der SVP Fraktion
Der Präsident:

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'H. Hertach'.

Hanspeter Hertach